VERSION: 12734DE
STAND: #092-2012
AUSGABE: 11/11ER



D

„Gasgrillküche„
Montage- und Betriebsanleitung

Vor der Inbetriebnahme lesen!

Das Nichtbeachten der Vorgaben dieser Anleitung kann eine Beeinträchtigung der Funktion oder die Beschädigung des Geräts, anderer Sachwerte sowie Personenschäden zur Folge haben.

Lesen Sie deshalb vor der Montage und vor jeder Inbetriebnahme die entsprechenden Kapitel dieser Anleitung. Befolgen Sie die Arbeitsschritte in der vorgegebenen Reihenfolge und beachten Sie die enthaltenen Sicherheitshinweise.

Diese Anleitung ist Teil des Produkts. Verwahren Sie diese deshalb ständig am Produkt und übergeben Sie diese an jeden nachfolgenden Benutzer.

12734

Inhaltsverzeichnis

Technische Daten

Zulassungen

TÜV	Prüfnummer CE - 1008, Pin/no. 1008 CM 2533

Grill

Gerätekategorie	$I_{3B/P}$ nach DIN EN 498
Gesamtgewicht	ca. 29 kg
Abmessungen (L x H x B)	ca. 1260 x 1055 x 530 mm
Grillfläche (L x B)	2 x ca. 400 x 275 mm

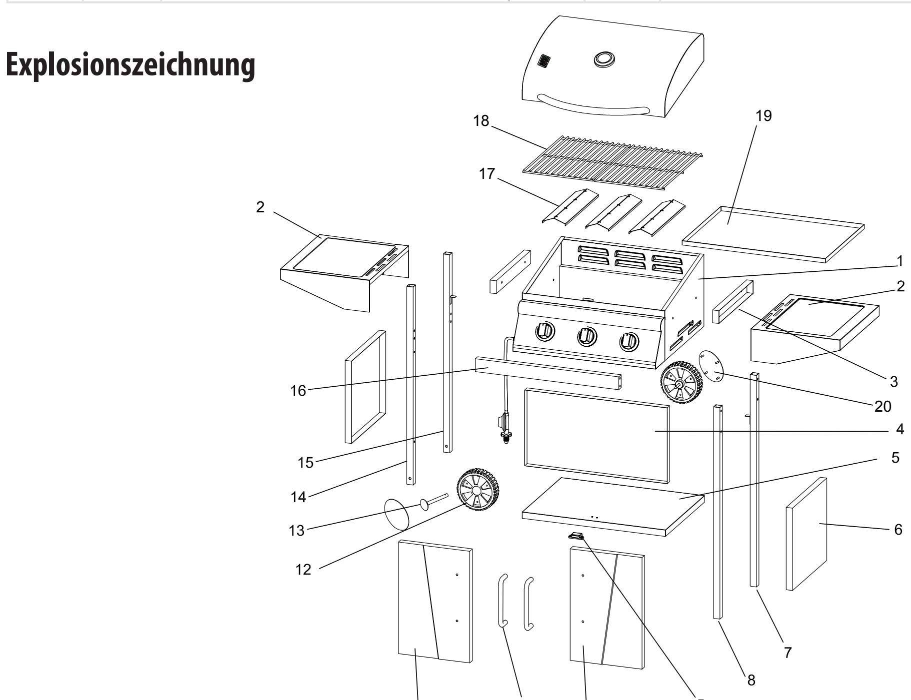
Gassystem

Wärmeleistung	3x 3,2 kW (= 9,6kW)
Durchflusswert (Massenstrom)	3x 228,5 g/h = 685,5 g/h
Gasart	Flüssiggas (Propan/Butan)
Gasflasche	Handelsübliche Gasflasche mit 3, 5 oder 11 kg Füllgewicht
Gasdruck	50mbar
Gasschlauch	CE-anerkannte Schlauchleitung (max. 1,5 m)
Zündung	Piezo-Zündung
Flammenregelung	stufenlos 0 bis Max.
Düsendurchmesser	0,75 mm

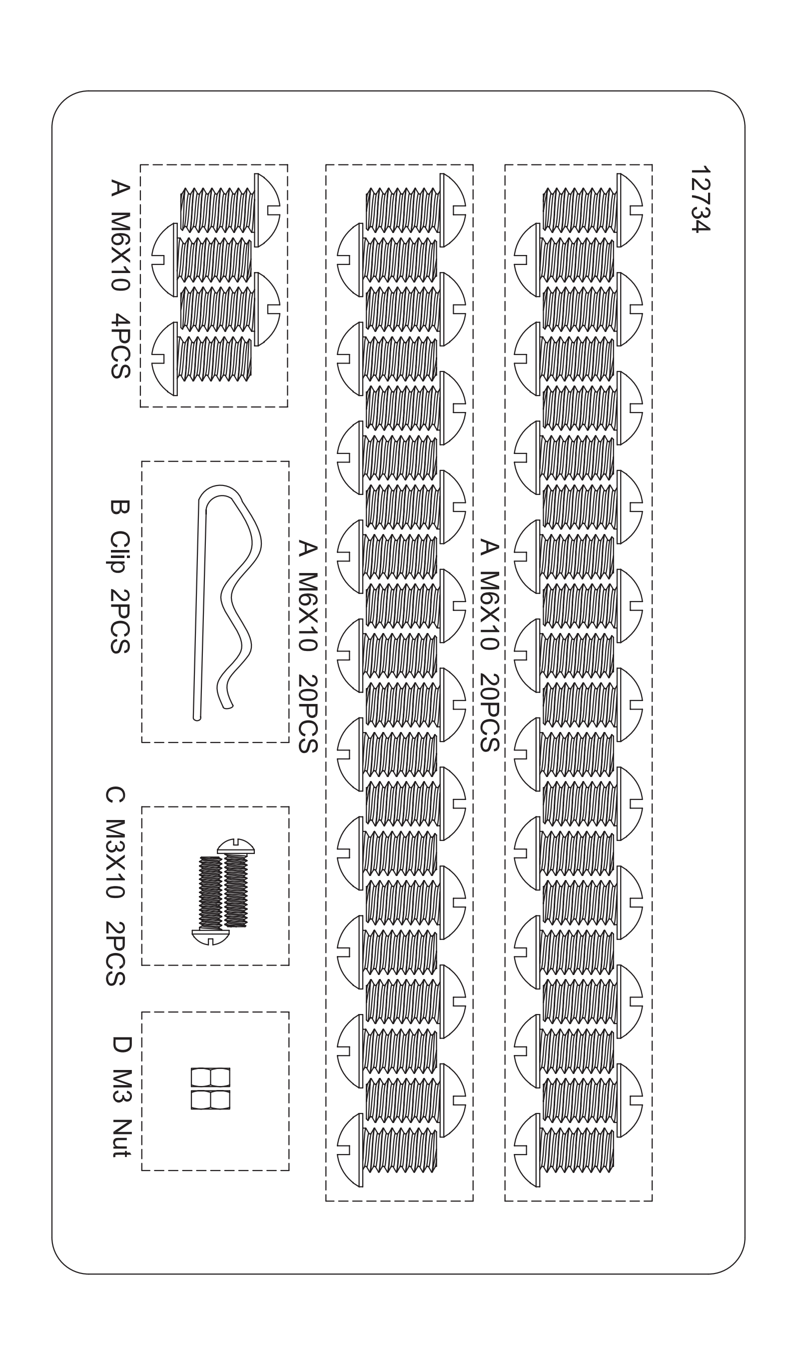
Lieferumfang

Pos*.	Anz.	Bezeichnung	Pos.*	Anz.	Bezeichnung
1	1	Grilleinheit (vormontiert)	16	1	Vordere Querstrebe
2	2	Seitentische	17	3	Flammenabdeckung
3	2	Seitliche Querstrebe	18	1	Grillrost
4	1	Rückwand	19	1	Fettauffangblech
5	1	Untere Ablage	20	2	Radkappe
5a	1	Magnet	21	-	
6	2	Seitenwand	22	-	
7	1	Hintere rechtes Stativ	23	-	
8	1	Vordere rechtes Stativ	24	-	
9	1	Rechte Tür	25	-	
10	2	Türgriff	27	-	
11	1	Linke Tür	A	44	Schraube M6x10
12	2	Rad	C	2	Schraube M3x10
13	2	Radachse	D	2	Mutter M3
14	1	Vordere rechtes Stativ	B	2	Clip
15	1	Hintere rechtes Stativ			

Explosionszeichnung



Schraubenbeutel



Bedienelemente

Pos.	Bezeichnung	Funktion
A	Flammenregler	Brenner zum Zünden mit Gas füllen (drücken, auf „große Flamme drehen“ und gedrückt halten) Nach Zündung die Wärmezufuhr für die Brennerseiten einstellen (drehen).
G0	Gasflasche	Brennmittel-Behälter
G1	Flaschenventil	Trennende Schutzeinrichtung; Gasflasche öffnen (links drehen) und schließen (rechts drehen).
G2	Flaschenventilgewinde	Verbindung Gasflasche - Druckminderer
G3	Überwurfmutter Druckminderer	Gasflasche anschließen (links drehen) und abklemmen (rechts drehen).
G4	Druckminderer	Gasdruck reduzieren.
G5	Anschlussgewinde Druckminderer	Verbindung Druckminderer - Gasschlauch
G6	Überwurfmutter	Verbindung Druckminderer - Gasschlauch
G7	Gasschlauch	Gas zum Brenner leiten.

Funktion

Bei geöffnetem Flaschenventil (G1) und Flammenregler (A) strömt Gas durch den Gasschlauch (G7) und das Einstellglied in den Brenner (Grilleinheit) (1).

Über die Flammenregler (A) kann die Wärmeleistung für die Brennerseiten reguliert werden.

Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Grill ist ein Gas-Grillgerät zur Verwendung im Freien. Er wird bestimmungsgemäß verwendet, wenn er ausschließlich für die Zubereitung von grillbaren Speisen eingesetzt wird und dabei alle Vorgaben dieser Anleitung eingehalten werden.

Nur für den privaten Gebrauch!

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig. Dies gilt insbesondere für folgende vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung:

- **Grill nicht mit Holzkohle oder anderem Brennmaterial als Flüssiggas (Propan/Butan) betreiben.**
- **Grill nicht als Kochstelle in Verbindung mit Töpfen und Pfannen verwenden.**
- **Grill nicht als Heizung verwenden.**

Grill nicht zum Erhitzen von Stoffen und Materialien außer grillbarer Lebensmittel verwenden.

Gewährleistung und Haftungsausschluss

Der Grill wurde nach den allgemeinen Regeln der Technik – zum Zeitpunkt des Konstruktionsbeginns – sowie den Anforderungen des CE-Zeichens gebaut. Er ist vom TÜV anerkannt und zugelassen (Prüfnummer CE-1008). Der Grill hat das Werk in funktions- und sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Wir übernehmen die Gewährleistung für den Grill für die Dauer von zwei Jahren ab Kaufdatum. Die Gewährleistung umfasst Verarbeitungsmängel und fehlerhafte Teile (Brenner, Brennerabdeckung, Grillrost, Warmhalterost); sie erstreckt sich auf den Ersatz dieser Teile. Kosten für Fracht, Montage, Ersatz verschlissener Teile und Sonstiges sind nicht Bestandteil der Gewährleistung.

Die Gewährleistung erlischt und jegliche Verantwortung geht auf den Ausführenden über:

- wenn der Grill nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- wenn der Grill trotz erkennbarer Schäden oder unvollständig montiert in Betrieb genommen wird.
- wenn technische Änderungen am Grill vorgenommen werden.
- wenn Zubehör eingesetzt wird, das nicht ausdrücklich für diesen Grill zugelassen ist (im Zweifelsfall bitte beim Kundendienst anfragen).
- wenn keine Original-Ersatzteile der LANDMANN GmbH & Co. Handels-KG verwendet werden.

Sicherheitshinweise

Definition der verwendeten Hinweise

Um auf Gefahren und wichtige Informationen hinzuweisen, werden in dieser Anleitung folgende Piktogramme und Signalwörter verwendet:

Sicherheitshinweise

Piktogramm und Signalwort	Hinweis auf ...
Gefahr	... eine mögliche Gefahr, die schwere Personen- oder Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die genannten Maßnahmen ergriffen werden.
Achtung	... eine mögliche Gefahr, die Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die genannten Maßnahmen ergriffen werden.

Anwendungshinweise

Piktogramm	Hinweis auf ...
	... eine hilfreiche Funktion oder einen nützlichen Tipp.



Gefahr „Heiße Oberflächen und Teile“

Während des Betriebs werden einige Teile des Grills sehr heiß, insbesondere in der Nähe der Feuerschüssel.

Mögliche Folgen:

- Schwere Verbrennungen beim Berühren von Teilen in der Nähe der Feuerschüssel.
- Feuer oder Schwelbrand, wenn sich brennbare Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden.

Schutzmaßnahmen vor dem Grillen:

- Den Aufstellort so wählen, dass
  – sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen: 2 m oberhalb und 1 m seitlich. Abstand zu schwer entflammbaren Materialien oder Stoffen, z. B. Hauswänden: mindestens 0,25 m.
  – der Grill sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Er darf während des Betriebs nicht verschoben werden.

Schutzmaßnahmen während des Grillens:

- Grillhandschuhe tragen.
- Grill nie unbeaufsichtigt lassen. Insbesondere aufpassen, dass keine Kinder oder Haustiere in die Nähe des Grills gelangen.



Gefahr „Gas entzündet sich leicht“

Flüssiggas ist sehr leicht entzündlich und verbrennt explosionsartig.

Mögliche Folgen:

- Schwere Personen- oder Sachschäden, wenn sich ausströmendes Gas unkontrolliert entzündet.

Schutzmaßnahmen:

- Grill nur im Freien und bei guter Belüftung benutzen.
- Gasflasche und Gasleitung vor direktem Sonnenlicht und anderen Wärmequellen (max. 50°C) schützen. Insbesondere darf die Gasleitung keine heißen Teile des Grills berühren.
- **Gasflasche wegen der Nähe zum Brenner nicht auf die untere Ablage stellen.**
- Beim Zünden der Gasflamme nicht über die Grillfläche beugen.
- Sofort nach jedem Gebrauch das Ventil der Gasflasche schließen (Flaschenventil nach rechts drehen).
- Grill nie unbeaufsichtigt lassen. Bei erloschener Flamme sofort neu zünden oder Gasflasche schließen.
- Beim Anschließen der Gasflasche sicherstellen, dass die Umgebung im Umkreis von 5 m frei von Zündquellen ist.

  Insbesondere: Keine offene Flamme entzünden, nicht rauchen und keine elektrischen Verbraucher (Geräte, Lampen, Klingel usw.) schalten (Funkenüberschlag möglich).
- Vor jeder Inbetriebnahme alle gasführenden Verbindungen auf Dichtheit und Unversehrtheit überprüfen.

  Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

  Bei porösen oder defekten gasführenden Verbindungen darf der Grill nicht in Betrieb genommen werden. Das gilt auch bei z. B. durch Insekten verstopfte Schläuche oder Armaturen, da es dabei zu einem gefährlichen Flammenrückschlag kommen kann.



Gefahr „Gas verdrängt Sauerstoff“

Flüssiggas ist schwerer als Sauerstoff. Es lagert sich daher am Boden ab und verdrängt dort den Sauerstoff.

Mögliche Folgen:

- Erstickung in Folge von Sauerstoffmangel, wenn sich eine entsprechende Gaskonzentration bildet.

Schutzmaßnahmen:

- Grill nur im Freien, bei guter Belüftung und oberhalb der Erdgleiche (d. h. nicht in Vertiefungen unterhalb des Erdniveaus) benutzen.
- Sofort nach jedem Gebrauch das Ventil der Gasflasche schließen.
- Grill nie unbeaufsichtigt lassen. Bei erloschener Flamme sofort neu zünden oder Gasflasche schließen.
- Vor jeder Inbetriebnahme alle gasführenden Verbindungen auf Dichtheit und Unversehrtheit überprüfen.

  Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

  Bei porösen oder defekten gasführenden Verbindungen darf der Grill nicht in Betrieb genommen werden.
- Bei längerem Nichtgebrauch Gasflasche abklemmen und ordnungsgemäß lagern:
  - Gasflaschen-Ventil mit Verschlussmutter und Schutzkappe versehen.
  - Gasflasche nicht lagern in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden, sowie in deren Nähe.
  - Gasflaschen – auch leere – immer stehend lagern!

Montage

Bevor Sie beginnen

Damit Sie schnell und erfolgreich Ihren Grill montieren, hier ein paar Hinweise:

- Kontrollieren Sie den Lieferumfang und legen Sie die Einzelteile übersichtlich auf einem leeren Tisch ab (kleinere technische Änderungen, z. B. in Bezug auf den Inhalt des Kleinteilbeutels, behalten wir uns vor).

  Sollte trotz sorgfältiger Kontrolle im Werk etwas fehlen, kontaktieren Sie unseren Kundendienst (siehe letzte Seite). Wir werden Ihnen umgehend helfen.
- Sortieren Sie die Kleinteile, da sich z. B. Schrauben zum Teil nur minimal unterscheiden und leicht verwechselt werden.
- Für die Montage benötigen Sie nur einen Schraubendreher mittlerer Größe und geeignete Schraubenschlüssel (Gabel-, Ring- oder Steckschlüssel).

  Für den Anschluss der Gasflasche benötigen Sie einen 17er-Gabelschlüssel (SW17).

  Verwenden Sie nur einwandfreies und gut passendes Werkzeug. Mit abgenutztem oder nicht passendem Werkzeug können Sie die Schrauben nicht fest genug anziehen, aber auch so beschädigen, dass sie nicht mehr zu verdrehen sind.
- Montieren Sie immer alle Verbindungselemente (Schrauben, Muttern usw.), so wie es in den folgenden Abbildungen gezeigt wird. Falls ein Verbindungselement abhanden gekommen ist, besorgen Sie passenden Ersatz. Nur so ist eine sichere und stabile Konstruktion gewährleistet.
- Halten Sie die vorgegebenen Arbeitsschritte unbedingt in der angegebenen Reihenfolge ein!
- *Lesen Sie den Text eines Montageschrittes vor der Ausführung komplett durch, da hilfreiche Hinweise manchmal erst nachfolgend aufgeführt sind.*

Auch wenn Sie kein erfahrener Heimwerker sind, benötigen Sie für die Montage in der Regel nicht viel länger als eine Stunde.

Montage durchführen

Montageschritt 1

A M6X10 16 Pcs

Montageschritt 2

A M6X10 4Pcs

Montageschritt 3

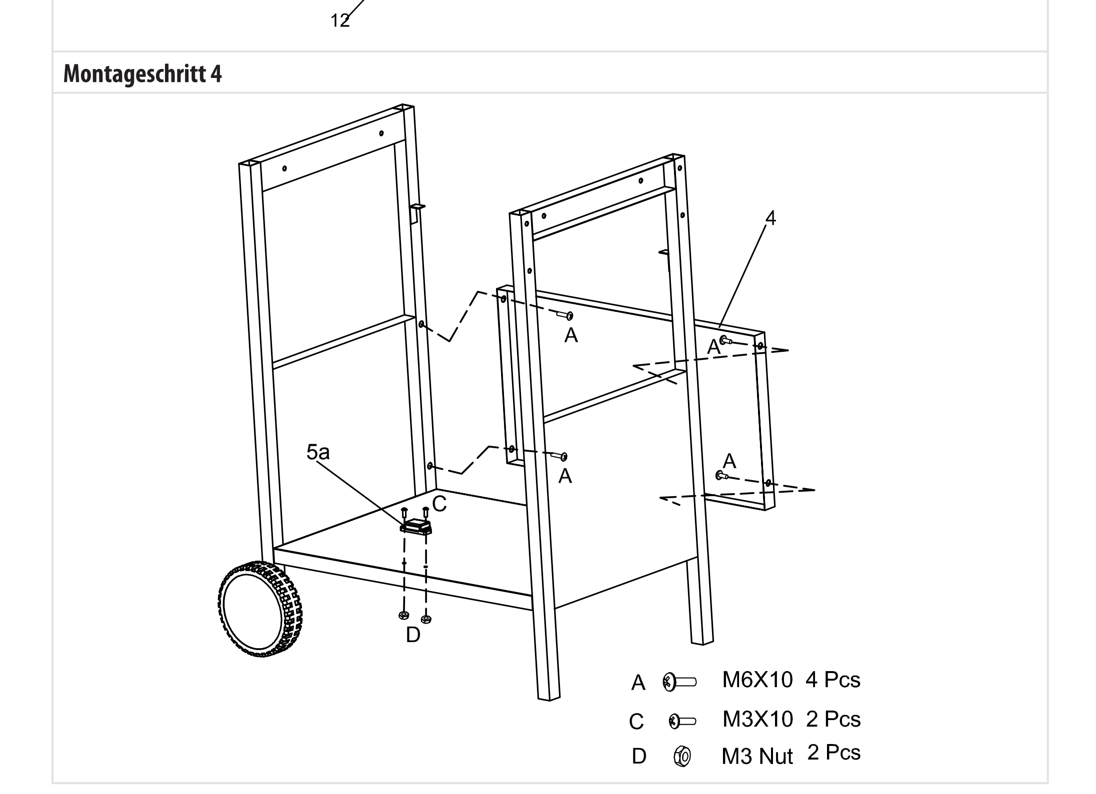
13

B

B Clip 2PCS

12

Montageschritt 4



Montageschritt 5

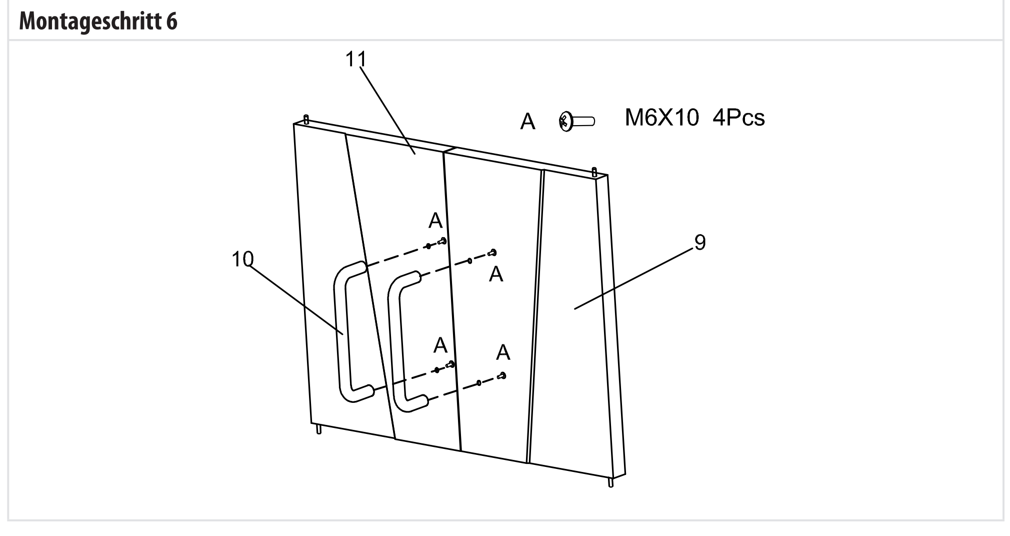
16

A

A

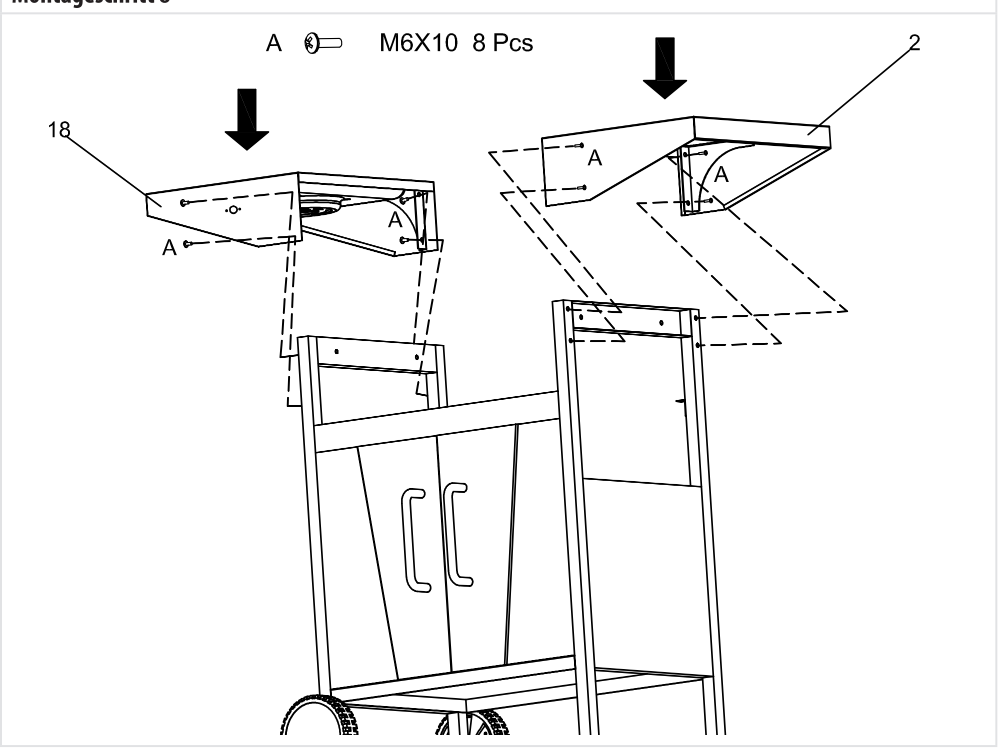
A M6X10 4 Pcs

Montageschritt 6



Montageschritt 7

Montageschritt 8



Montageschritt 9

1

Montageschritt 10

A M6X10 4 Pcs

A

A

Montageschritt 11

18

17

Montageschritt 16



Gasflasche anschließen und abklemmen

Benötigte Teile und Werkzeuge

- 17er-Schraubenschlüssel (Gabelschlüssel SW 17)
- Gasflasche
  Handelsübliche Camping-Gasflasche mit 3, 5 oder 11 kg Füllgewicht (z. B. graue Camping-Propangasflasche). Diese können Sie im Baumarkt oder bei einem Flüssiggashändler kaufen.
- Druckminderer
  Fest eingestellter und CE-anerkannter Druckminderer, max. 1,5 kg/h, Betriebsdruck 50 mbar, passend zur verwendeten Gasflasche. Ein solcher Druckminderer ist ebenfalls im Fachhandel erhältlich.
- Lecksuchmittel
  Mit einem Lecksuchmittel spüren Sie Lecks im Gassystem auf. Sie erhalten es im Baumarkt oder beim Flüssiggashändler. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Lecksuchmittels.

Das folgende Teil ist im Lieferumfang enthalten. Es entspricht der Norm, das für das jeweilige Land gilt, in das von der Firma LANDMANN geliefert wird.

- Gasschlauch
  CE-anerkannte Schlauchleitung ausreichender Länge, die eine knickfreie Montage erlaubt.

Gasflasche anschließen



Gefahr „Entzündung von ausströmendem Gas"

Flüssiggas ist sehr leicht entzündlich und verbrennt explosionsartig.

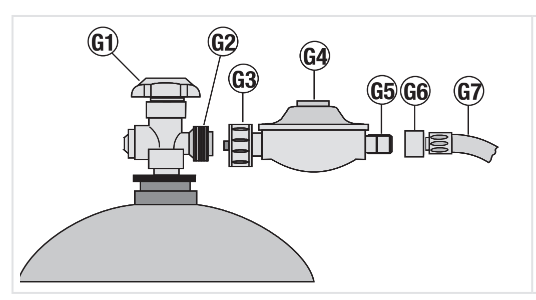
Mögliche Folgen:

- Schwere Personen- oder Sachschäden, wenn sich ausströmendes Gas unkontrolliert entzündet.

Schutzmaßnahmen:

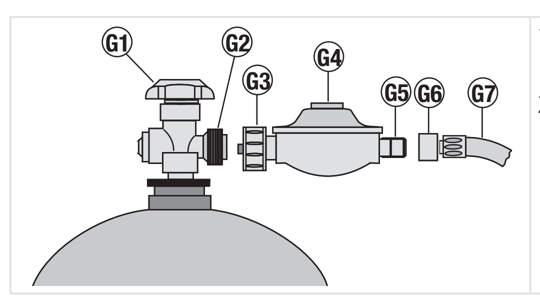
- Stellen Sie beim Anschließen der Gasflasche sicher, dass die Umgebung im Umkreis von 5 m frei von Zündquellen ist.
- Insbesondere: keine offene Flamme entzünden, nicht rauchen und keine elektrischen Verbraucher (Geräte, Lampen, Klingel usw.) schalten (Funkenüberschlag möglich).
- Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

1. Wählen Sie einen geeigneten Aufstellort für den Grill. Stellen Sie sicher, dass ...
   – sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen: 2 m oberhalb und 1 m seitlich; Abstand zu schwer entflammbaren Materialien oder Stoffen: mindestens 0,25 m.
   – der Grill sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Er darf während des Betriebs nicht verschoben werden.



2. Stellen Sie die Gasflasche neben den Grill.
   – Gasflasche niemals legen oder auf die untere Ablage stellen.
   – Der Gasschlauch darf nicht geknickt sein oder unter Spannung stehen.
3. Kontrollieren Sie das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand der Dichtung des Flaschenventilgewindes (G2). Verwenden Sie keine zusätzliche Dichtung.
4. Verbinden Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers mit dem Flaschenventilgewinde (G2) und ziehen Sie die Überwurfmutter (G3) mit der Hand durch Linksdrehung fest. Verwenden Sie hierfür kein Werkzeug, da andernfalls die Flaschenventildichtung beschädigt werden kann und somit die Dichtheit nicht mehr gewährleistet ist.
5. Kontrollieren Sie die Verbindung Druckminderer (G4) – Gasschlauch (G7) auf festen Sitz. Drehen Sie dazu die Überwurfmutter (G6) mit einem 17er-Gabelschlüssel nach links.
6. Kontrollieren Sie auf gleiche Weise die Verbindung Gasschlauch (G7) – Einstellglied (unter der Frontblende).
7. Öffnen Sie das Flaschenventil (G1 nach links drehen) und kontrollieren Sie mit einem handelsüblichen Lecksuchmittel, dass alle Verbindungen dicht sind.
   – Anleitung zum Lecksuchmittel beachten!
   – Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist nicht zulässig. Eine Dichtheitsprüfung nach Gehör ist nicht sicher.
   – Bei erkennbarer Undichtigkeit sofort das Flaschenventil schließen (nach rechts drehen) und undichte Verbindung nachziehen oder undichtes Teil austauschen. Wiederholen Sie die Dichtheitsprüfung.
8. Schließen Sie das Flaschenventil (G1 nach rechts drehen), wenn Sie nicht sofort grillen möchten.

Gasflasche abklemmen



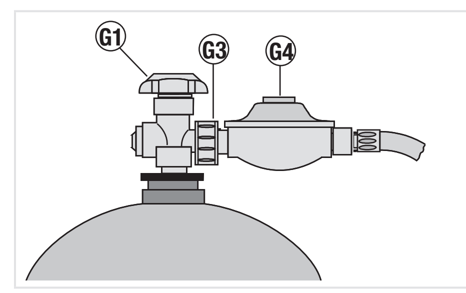
1. Schließen Sie das Flaschenventil (G1 nach rechts drehen).
2. Drehen Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers mit der Hand nach rechts auf und ziehen Sie den Druckminderer (G4) vom Flaschenventilgewinde (G2) ab.
3. Verstauen Sie den Druckminderer (G4) mit dem Gasschlauch (G7) unter dem Grill. Achten Sie darauf, dass die Gasleitung nicht geknickt wird.
4. Lagern Sie die Gasflasche ordnungsgemäß:
   – Gasflaschen-Ventil mit Verschlussmutter und Schutzkappe versehen.
   – Gasflasche nicht lagern in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden sowie in deren Nähe.
   – Gasflaschen – auch leere – immer stehend lagern!

Bedienung

Grill in Betrieb nehmen

Waschen Sie das Grillrost (23) vor dem Grillen gründlich mit warmem Seifenwasser und lassen Sie es gut trocknen. Streichen Sie anschließend die obere Seite mit Speiseöl ein. Das Grillgut haftet dann nicht so leicht auf dem Grillrost.

1. Kontrollieren Sie, dass ...
   – sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen: 2 m oberhalb und 1 m seitlich. Abstand zu schwer entflammbaren Materialien oder Stoffen: mindestens 0,25 m.
   – der Grill sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Er darf während des Betriebs nicht verschoben werden.
2. Kontrollieren Sie, dass ...
   – alle Flammenregler (A) auf „•“ (aus) stehen.
   – der Grill vollständig montiert und keinen erkennbaren Defekt aufweist.
   – die Flammenabdeckung (24) und das Grillrost (23) eingelegt sind.
   – der Deckel (Grilleinheit) (1) geöffnet ist.
   – die Fettauffangblech (25) mit einer ca. 10 mm dicken Schicht eines sauberen, saugfähigen, nicht brennbaren Material gefüllt ist, das abtropfendes Fett aufsaugen kann (zum Beispiel trockener, loser und sauberer Sand). Andernfalls kann das abtropfende Fett brennen. Verwenden Sie auf keinen Fall brennbare Materialien wie Sägespäne, Katzenstreu oder ähnliches.



3. Kontrollieren Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers (G4) auf festen Sitz. Drehen Sie dazu die Überwurfmutter (G3) mit der Hand nach links.
4. Öffnen Sie das Flaschenventil (G1 nach links drehen).
5. Kontrollieren Sie, dass das Gassystem dicht ist. Andernfalls sofort Flaschenventil (G1) nach rechts drehen (schließen).

Beugen Sie sich während der folgenden Schritte nicht über den Grill, halten Sie Abstand.

6. Drücken Sie den linken Flammenregler (A) ein und drehen Sie ihn ungefähr eine ¼ Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein leises Knacken der Feder hören.
7. Halten Sie ihn in dieser Stellung 3 bis 5 Sekunden gedrückt, damit Gas in den linken Brenner strömen kann.
8. Drehen Sie den Flammenregler jetzt ungefähr eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie das Knacken des Zünders hören.
9. Falls das Gas im Brenner nicht zündet, warten Sie drei Minuten und wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8.
10. Drehen Sie den linken Flammenregler (A) auf „Max“ (große Flamme).
11. Drücken und drehen Sie den mittlere Flammenregler (A) auf „Max“ (große Flamme) und halten Sie ihn in dieser Stellung gedrückt, bis das Gas im mittleren Brenner zündet.
    Zum Zünden des mittleren und darauf folgenden Brenners bedarf es einer ausreichenden Gasflamme am linken Brenner. Schließen Sie den Deckel (Grilleinheit) (1) und lassen Sie den Grill bei voller Leistung aufheizen.

    Bei Erstgebrauch sollte der Grill ohne Grillgut ca. 30 Minuten aufgeheizt werden, damit die lebensmittel-echte Lackierung aushärtet (wie bei jedem Backofen).

12. Wenn das Grillrost aufgeheizt ist, drehen Sie die Flammenregler auf die gewünschte Wärmeleistung (Flammengröße). Wir empfehlen, den Grill nicht zu lange mit maximaler Wärmeleistung zu betreiben, da das Gehäuse dadurch sehr heiß wird und beschädigt werden kann.
13. Jetzt können Sie Ihr Grillgut auflegen. Wir empfehlen, dabei Grillhandschuhe oder andere vor Hitze schützende Handschuhe zu tragen.

Grill außer Betrieb nehmen

1. Schließen Sie das Flaschenventil der Gasflasche (G1 nach rechts drehen).
2. Drehen Sie die Flammenregler (A) auf „•“ (aus).
3. Warten Sie, bis alle Teile abgekühlt sind und reinigen Sie dann alle verschmutzten Teile.
4. Schließen Sie den Deckel (Grilleinheit) (1).
5. Bei längerem Nichtgebrauch:
   – Klemmen Sie die Gasflasche ab (siehe Kapitel „Gasflasche abklemmen“).
   – Lagern Sie den Grill an einem trockenen Ort.

Reinigung

Grill

Damit Sie lange viel Freude mit Ihrem Grill haben, sollten Sie ihn sofort nach jedem Betrieb – nachdem alle Teile abgekühlt sind – mit Spülmittel, Bürste und Tuch reinigen. Später, bei angetrocknetem Schmutz, ist der Aufwand erheblich höher.



Achtung „Zündkerze am Brenner kann verbiegen“

Beim Reinigen können Sie die Zündkerze am Brenner verbiegen oder abbrechen.

Mögliche Folgen:

- Der Brenner zündet nicht mehr.

Schutzmaßnahmen:

- Reinigen Sie den Bereich um den Brenner mit besonderer Vorsicht.

Gassystem

Die Gasaustrittsdüse am Einstellglied (unter der Frontblende) kann bei Bedarf mit einer Nadel gereinigt werden. Alle anderen gasführende Teile dürfen nur von einem Fachmann gereinigt werden.

Zerlegen Sie auf keinen Fall das Einstellglied!

Wartung

Der Grill ist wartungsfrei. Trotzdem müssen Sie in regelmäßigen Intervallen eine Kontrolle durchführen. Die Intervalle richten Sie nach der Nutzungshäufigkeit und den Umgebungsbedingungen, denen der Grill ausgesetzt ist.

Grill

- Kontrollieren Sie, dass alle Teile des Grills vorhanden und montiert sind (Sichtkontrolle).
- Kontrollieren Sie, dass alle Verbindungen vorhanden und fest angezogen sind; ggf. nachziehen.

Gassystem

Das Gassystem muss jedesmal geprüft werden, wenn eine Gasflasche angeschlossen wird (siehe Kapitel „Gasflasche anschließen und abklemmen").

Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

Umwelthinweise und Entsorgungsmaßnahmen

Reststoffe



GEFAHR: Brandgefahr bei der Entsorgung heißer Reststoffe

Entsorgen Sie Reststoffe erst, wenn sie vollständig abgekühlt sind und nur in dafür vorgesehene Gefäße aus Metall. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen.

Grill

Achten Sie auf Sauberkeit im Umgang mit dem Grill.

Zur Entsorgung des Grills, zerlegen Sie ihn in seine Einzelteile. Geben Sie Metalle und Kunststoffe in die Wiederverwertung. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen.

Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Sollte es trotz hinreichender Sorgfalt und Pflege zu einer Störung kommen, kann Ihnen dieses Kapitel helfen, diese zu beheben.

Störung	Ursache	Abhilfe
Gasgeruch tritt auf	Leckage im Gassystem	1. Sofort Flaschenventil schließen (G1 nach rechts drehen) 2. Jegliche Flammen- oder Funkenbildung unterbinden (keine elektr. Geräte einschalten) 3. Alle Verschraubungen des Gassystems nachziehen 4. Alle gasführenden Teile auf äußere Beschädigungen überprüfen; defekte Teile gegen Original-Ersatzteile tauschen 5. Dichtheit mit Lecksuchmittel kontrollieren
Brenner zündet nicht	Gasflasche leer	Gasflasche tauschen
	Flaschenventil geschlossen	Flaschenventil (G1) nach links drehen
	Düsen des Einstellglieds (unter Frontblende) stecken nicht in den Brennerrohren	Sichtprüfung, ggf. Düsen und Anschlussrohre ausrichten
	Abstand zwischen Zündkerze und Gasaustrittsöffnungen am Brenner (Grilleinheit) (5) nicht korrekt	Sichtprüfung, ggf. korrigieren
	Düse des Einstellglieds (unter Frontblende) verstopft	Frontblende ausbauen und Düse des Einstellglieds mit Nadel reinigen
	Sonstiges Gassystem verstopft	Gassystem vom Fachmann reinigen lassen
Temperatur am Grill zu niedrig	Zu kurze Aufheizzeit	Deckel (Grilleinheit) (1) schließen und Flammenregler auf Max. stellen
	Gasaustrittsöffnungen am Brenner (Grilleinheit) (1) verstopft	Verstopfungen am Brenner entfernen
Verpuffung oder blubberndes Geräusch	Flammenrückschlag auf Grund von Verstopfungen am Brenner	1. Sofort Flaschenventil schließen (G1 nach rechts drehen) 2. Drei Minuten warten und Grill erneut in Betrieb nehmen 3. Tritt die Störung erneut auf, Brenner ausbauen und reinigen

Gebrauchsanweisung für Flüssiggas-Flaschen
Betriebsanweisung für Flüssiggas-Flaschenanlagen
(ausgenommen Treibgas-Flaschen und Treibgas-Flaschenanlagen)

1. Eigenschaftenvon Flüssiggas

Flüssiggas (Propan, Butan und deren Gemische) ist ein **hochentzündliches**, farbloses Gas mit wahrnehmbarem Geruch. Es ist schwerer als Luft und schon bei geringer Vermischung mit der Umgebungsluft zündfähig. **Vorsicht:** Unkontrolliert ausströmendes Gas kann **verpuffen** oder **explodieren**.
Flüssiggas steht in der Flasche unter Druck. Vor der Erwärmung über 40°C schützen! Bei höheren Temperaturen, insbesondere bei Brandeinwirkung, besteht die Gefahr des unkontrollierten **Gasaustritts** bis hin zum **Bersten** der Flasche.

2. Verhalten bei Störungen und Undichtheiten: — im Brandfall:

(z. B. Gasgeruch, Ausströmgeräusch):		(in Gebäuden/Fahrzeugen) zusätzlich:	**Feuerwehr ☎ 112 benachrichtigen!**
Sofort Flaschenventil schließen (im Uhrzeigersinn)! Offene Feuer löschen! Fachmann rufen!	**Nicht Rauchen! Keine Elektroschalter betätigen! Nicht telefonieren!**	**Fenster und Türen öffnen! Undichte Flaschen sofort ins Freie bringen! Gebäude/Fahrzeug verlassen!**	**Auf das Vorhandensein von Flüssiggasflaschen hinweisen! Wenn möglich, Flaschen aus brandgefährdetem Bereich entfernen oder notfalls mit Wasser kühlen.**

3. Betrieb von Flüssiggas-Flaschenfanlagen

Flüssiggas-Flaschenanlagen dürfen nur von Fachfirmen installiert, erstmalig in Betrieb genommen, geändert und geprüft werden.
Im **gewerblichen** Bereich müssen Flüssiggas-Flaschenanlagen von einer unterwiesenen Person eingerichtet und von einem Sachkundigen bzw. bei bestimmten Flaschenanlagen von einer vom Unternehmer beauftragten Person geprüft sein (Unfallverhütungsvorschrift (BGV D 34).
Die Flasche muß aufrecht stehen. Bei liegend angeschlossenen Flaschen besteht Verpuffungsgefahr.
Vom Betreiber sind die Bedienungsanweisungen der Hersteller der Flüssiggas-Verbrauchsgeräte für den Betrieb und ggf. bei Betriebsstörungen sorgfältig zu beachten. Der Betreiber einer Flüssiggas-Flaschenanlage hat sich davon zu überzeugen, dass vor der ersten Inbetriebnahme oder nach einer Änderung der Anlage der ordnungsgemäße Zustand von einer Fachfirma (bei gewerblichen Anlagen von einer für den jeweiligen Gewerbebereich zuständigen sachkundigen Person) geprüft und bescheinigt wurde. Die Bescheinigungen über die Prüfungen sind vom Betreiber aufzubewahren.
Bei längerer Außerbetriebnahme sind die Ventile beginnend vom Geräteabsperrventil bis zum Flaschenventil hin zu schließen. Bei Wiederinbetriebnahme sind die Ventile beginnend vom Flaschenventil bis zum Geräteabsperrventil hin zu öffnen.
In Flaschenaufstellungsräumen von **Großflaschen** und im näheren Bereich von **Großflaschenanlagen** sind der Umgang mit offenem Feuer und das Rauchen verboten. Die Lüftungsöffnungen des Aufstellungsraumes bzw. des Flaschenschrankes müssen freigehalten werden.
Warnhinweise müssen angebracht sein.
Das Umfüllen von Flüssiggas durch den Betreiber ist **verboten**!

4. Flaschenwechsel

Bei Flaschenwechsel den Regleranschluß erst dann lösen, wenn das Flaschenventil vollständig (im Uhrzeigersinn) zugedreht ist. Der Druckregler muß gut dichtend angeschlossen werden. Auf vorhandenen Dichtring achten (siehe Skizze) **Achtung Linksgewinde**! Nach jeden Flaschenwechsel muß die Dichtheit des Regleranschlusses mit schaumbildenden Mitteln (z.B. Seifenwasser) geprüft werden.
Bei Mehrflaschenanlagen: Absperrventil der Behälteranschlussleitung schließen, Umschalter auf volle Flaschen schalten.



5. Sicherheitstechnische Überwachung von Flüssiggas-Flaschenanlagen

Flüssiggas-Flaschenanlagen sind wiederkehrend zu prüfen. Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen:

- Fest installierte Anlagen in Gebäuden mit Flaschen bis 11 kg Nenninhalt: .... alle 5 Jahre durch eine Fachfirma
- Fest installierte Anlagen in Gebäuden mit Flaschen von 22 bis 33 kg Nenninhalt: .... alle 10 Jahre durch eine Fachfirma
- Im gewerblichen Bereiche gemäß Unfallverhütungsvorschrift BGV D 34 je nach Anlagenart: .... alle 4 Jahre / alle 2 Jahre / jährlich
- Anlagen in Fahrzeugen im privaten und gewerblichen Bereich: .... alle 2 Jahre
- Anlagen auf Booten im privaten Bereich: .... alle 2 Jahre

Verschleißanfällige Anlageteile (z.B. Regler, Schläuche) sind gegebenenfalls auszuwechseln.

6. Transport und Lagerung

Volle und entleerte Flüssiggasflaschen dürfen nur mit geschlossenem und geschütztem Ventil (Verschleißmutter und-kappe) transportiert und gelagert werden, um Ventilbeschädigung und Gasaustritt zu vermeiden.
Beim Transport in Fahrzeugen ist auf eine gute Belüftung des Laderaumes zu achten. Die Flaschen müssen gegen unbeabsichtigte Lageveränderungen während des Transportes gesichert sein.
Die Flaschen - auch entleerte - dürfen nur an gut belüfteten Stellen aufrecht stehend gelagert werden, nicht unter Erdgleiche (z.B. Keller, Schächte), in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen, Notausgängen, Rettungswegen und Durchfahrten von Gebäuden sowie in deren unmittelbaren Nähe. In einer Wohnung dürfen höchstens zwei Kleinflaschen - jedoch in getrennten Räumen (nicht in Schlafräumen) - vorhanden sein.

Jeder Umgang mit Energie bring Gefahren in sich.
Beachten Sie deshalb diese Gebrauchs-/Betriebsanweisung!

Konformitätserklärung

(D) EG Konformitätserklärung	(RO) Declaraţ ie de conformitate CE
(GB) EG Declaration of Conformity	(TR) AT Uygunluk Deklarasyonu
(F) Déclaration de Conformité' CE	(GR) EC Δήλωση περι της ανταπόκριοης
(NL) EC Conformiteitsverklaring	(I) Dichiarazione di conformità CE
(E) Declaracion CE de Conformidad	(DK) EC Overensstemmelseserklæring
(P) Declaração de conformidade CE	(CZ) EU prohlášení o konformite
(S) EC Konformitetsförklaring	(H) EU Konformkijelentés
(FIN) EC Yhdenmukaisuusilmoitus	(SLO) EU Izjava o skladnosti
(N) EC Konfirmitetserklæring	(PL) Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
(RUS) EC Заявление о конформноти	(SK) Vyhásenie EU o konformite
(HR) Izjava o Konformnosti CE	

Der Unterzeichnende erklärt im Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.

The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

La soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtljnen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.

Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Allekirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia dirktiivejä ja standardeja.

Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Лодлисавшийся лодтверждает от имени фирмыб что настояшее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Ovim izjavljujemo da u daljnjem tekstu opisani proizvod na osnovu njegovog koncipiranja i načina gradnje, kao i od Landmann-Peiga u prodaju puštena izvedba odgovara poznatim, osnovnim sigurnosnim i zdravstvenim zahtjevima EG smjernica.

Subsemnatul declarǎ În numele firmei cǎ produsul corespunde urmǎtoarelor directive și standarde.

Imzalayan kişi, firma adına ürünün aşağıda anılan yönetmeliklere ve normlara uygun olduşğunu beyan eder.

Εν ονδματι της εταιρείας οηλώνει ο υπογεγραμμένος την συμφωνία του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.

Ni e podepsaný jménem firmy prohia uje, e výrobek odpovídá následujícím smĕrnicím a normám.

Az aláító kljelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következõ irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s slede čimi smernicami in standardi.

Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normaml.

Podpisujúci záväzne prehlasuje v mene firmy, æ tento výrobok je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.

☐	**98/37/EG**	☐	**89/686/EWG**
☐	**73/23/EWG**	☐	**87/404/EWG**
☐	**97/23/EG**	☐	**R&TTED 1999/5/EG**
☐	**89/336/EWG**	☐	**2000/14/EG: LWM.....dB(A); LWA.....dB(A)**
X	**90/396/EWG**	☐	**90/396/EWG**

DIN EN 498 (Oktober 2009)

Osterholz-Scharmbeck, den 18.10.2010

Jens Keil



LANDMANN GmbH & Co. Handels-KG
Am Binnenfeld 3 - 5
D - 27711 Osterholz – Scharmbeck
e-mail: ohz@landmann.de
Internet: www.landmann.com

Hotline
Mo - Do 8:00 bis 16:45Uhr
Fr 8:00 bis 15:30Uhr
Tel.: +49 (0) 4791 – 308 - 59 oder 16
Fax: +49 (0) 4791 - 308 - 36